

„Tag der offenen Tür“: Nahwärme Gleinstätten

Mit dem Neubau des Heizwerkes 2007 wurde die Wärmeversorgung in Wies auf eine neue Basis gestellt. Seit einigen Monaten wird hier auch „grüne Energie“ auf modernster Ebene erzeugt.

Die Nahwärme Gleinstätten mit GF Wolfgang Waltl betreibt seit einigen Jahren erfolgreich Wärmeversorgungsanlagen in mehreren Orten der Region. In Wies wurde dabei anfangs mit der Firma Semmernegg kooperiert, welche für den Sommerbetrieb sorgte. Durch die Schließung dieser Anlage musste man Alternativen andenken, welche schlussendlich im Bau einer Holzvergaseranlage mündeten. Waltl: „Damit sind wir jetzt nicht nur Wärmeproduzent, sondern erzeugen hier in Wies auch Strom.“



Bürgermeister Josef Waltl (4. v. re.) freut sich mit den Gesellschaftern der Nahwärme Gleinstätten über den Quantensprung im Heizwerk Wies.

30 Jahre Toplerhof: „Ein Hoch auf den Dorfwirt!“

Die letzten Jahre waren geprägt von vielen Gastro-Betriebsaufgaben, speziell was den klassischen „Dorfwirt“ angeht. Erfreulicherweise ganz anderes ist vom Toplerhof zum 30-Jahr-Jubiläum zu vermelden.

Den drei Gastro-Generationen gratulierten Bgm. Josef Waltl und LT-Kandidatin Bgm. Maria Skazel.



Letzten Samstag hatte man zur offiziellen Feier des Jubiläumsjahres geladen, nachdem das bisherige Jahr von Bauaktivitäten geprägt war. Bgm. Sepp Waltl („Es ist heute keineswegs mehr selbstverständlich, einen Dorfwirt mit erstklassiger Küche zu haben. Danke dafür unserer Wirtsfamilie und viel Glück und Erfolg in den nächsten 30 Jahren!“) und viele Gemeinderatsmitglieder, Vertreter von Vereinen, Freunde und Stammgäste feierten mit.

Genau genommen ist das Jahr 1989 nicht die Geburtsstunde des Gasthauses Toplerhof, diese liegt eigentlich schon im Jahr 1965, als Maria Topler, 20-jährig, ein kleines Gasthaus an diesem Standort zuerst pachtete und fünf Jahre später mit ihrem Mann August dann

erwarb. Aber erst 1989 wurde mit dem Neubau der qualitätsvolle Küchenbetrieb möglich, der den heutigen Erfolg untermauert. Seit 2005 führt Tochter Brigitte Neuhold den Betrieb in vorbildlicher Art und Weise, nach wie vor bestens unterstützt von ihrer Mutter. Sehr erfreulich, dass die Zwillingbrüder Julian und Fabian bereits voll in den Gastbetrieb integriert sind. Julian hat zudem erfolgreich die Höhere Lehranstalt für Tourismus in Gleichenberg absolviert und sorgt mit seinen Ideen bereits für frischen Wind im Toplerhof und soll ihn später auch übernehmen.

Toplerhof-Öffnungszeiten: Freitag bis Mittwoch, jeweils ab 9 Uhr, durchgehend warme Küche bis 21 Uhr. – Donnerstag Ruhetag. •

Nach insgesamt dreijähriger Planungsphase und vielen Besichtigungen von unterschiedlichen Anlagen fiel die Typenentscheidung auf die Anlage der Firma Burkhardt.

Bei den beiden Energieerzeugern handelt es sich zum einen um eine Holzgaserzeugende Anlage, den sogenannten Holzvergaser V 3.90, der Holzpellets in einem thermoche-

Auch die Firma Hüttel aus Gleinstätten stellte zwei der E-Kfz zur Verfügung, welche von den Besuchern mit großem Interesse Probe gefahren wurden.



Drei „Grazien“ von Wies

Auf Antrag der ÖVP und nach einstimmig gefasstem Gemeinderatsbeschluss aller vier Fraktionen zieren nun drei „Grazien“ den Kreisverkehr in Wies.

Die Grazien erregen die Gemüter und sorgten für Diskussionsstoff. Kunst hat viele Gesichter. Der Gestaltung des Kreisverkehrs ging ein internationaler Wettbewerb, der vom Land Steiermark finanziert wurde, voraus. Die Jury entschied sich für den Entwurf des Rotterdamer Ateliers Van Lieshout. Anerkennende Worte fand NR-Abg. Ing. Daniela List: „Wies hat sich durch die Kulturinitiative Kürbis als Zentrum für Kunst im öffentlichen Raum positioniert. Ich bin sicher, dass dieses Kunstobjekt für

die gesamte Weststeiermark etwas Einzigartiges sein wird.“ Bgm. Josef Waltl stellte bei der Enthüllung einmal mehr fest, dass das 100.000-Euro-Projekt das Gemeindebudget nicht zusätzlich belastet habe, weil dafür schon vor Jahren die Fusionsprämie des Landes für die Gestaltung des Kreisverkehrs zweckgewidmet wurde. Und er sprach Klartext: „Wir haben heuer 100.000 Euro in Kinderspielzeug, 1,2 Mio. in den Kindergarten, 1 Mio. in den Straßenbau und 900.000 Euro in den Glasfaserausbau investiert.“ •



Bgm. Josef Waltl, Künstler Joep Van, Dr. Elisabeth Fiedler und Karl Posch.

produziert jetzt in Wies auch „grünen“ Strom

Die Nahwärme Gleinstätten heizt den Wiesern schon seit 13 Jahren perfekt ein. Immer mit Technik am letzten Stand, rechts das Herzstück der neuen Anlage.



Erfreulich viele Besucher bei der Veranstaltung am letzten Samstag unterstreichen das Interesse an umweltfreundlichen, zukunftsorientierten Anlagen. Das Interesse an der Anlage war sehr groß, viele Gäste (oftmals Wärmekunden aus Gamlitz, Gleinstätten und Wies) waren auch sehr begeistert, wie die Anlage technisch funktioniert. Mit einer Temperatur von rund 700 Grad Celsius und einem Wirkungsgrad von rund 77 % erfolgt rund um die Uhr die Stromerzeugung aus Vollholz-Biopellets, die dafür gesondert produziert werden. Diese kommen von der Fa. RZ Pellets aus Klagenfurt, werden übrigens nicht verbrannt, sondern erzeugen den Strom glosend bei Unterdruck.

Beitrag zu Kyoto-Zielen

Mit der elektrischen Energie könnten 400 Haushalte mit Strom versorgt werden. Neben der Verstromungsanlage wurde auch noch eine 20-kWp-PV-Anlage am Dach des Heizwerkes installiert. Die Investsumme der Anlage beträgt 750.000 Euro und wurde erfreulicherweise

mischen Prozess zerlegen und dabei Holzgas als Brennstoff gewinnen kann. Dieses wird anschließend in einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, dem zweiten Bestandteil des Systems, zu Wärme und Strom umgewandelt. Holzgas ist als Treibstoff eher aus der Kriegs- und Nachkriegszeit bekannt. Dort wurden Fahrzeuge auf Holzgasbetrieb umgerüstet, um dem Mangel an Öl und Benzin entgegenzuwirken.

Die erzeugte Wärme kommt dem Nahwärmenetz zugute, wobei so viel Wärme produziert wird, dass die Grundlast komplett abgedeckt werden kann, nämlich 165 kW Strom und 260 kW Wärme.

Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist

Somit liegt hier eine rein regenerative Energieerzeugung vor, da ausschließlich mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz gearbeitet wird. Holzpellets auch gerade deswegen, da die Energiedichte durch die kaum vorhandene Restfeuchte sehr hoch ist. Zudem ist die gleichmäßige Beschaffenheit ein Garant für eine stabile und gleichmäßige Ausbeute an Energie. Transport und Lagerung sind ebenfalls vorteilhafter als bei anderen vergleichbaren Brennstoffen. Der Preis ist zudem stabiler als bei fossilen Brennstoffen und darüber hinaus regional produzierbar und beziehbar.

Es handelt sich dabei um eine sehr junge Technologie, erst elf Anlagen an sieben Standorten sind österreichweit errichtet worden.

Raiffeisen Meine Bank

mit EWL Installationstechnik in Pöfing-Brunn (Projektierung und Planung von Installationstechnik für Einfamilienhäuser, mehrstöckige Wohnbauten und Industrieanlagen bis hin zur Ausführung und Inbetriebsetzung) umgesetzt. Die bauliche Umsetzung der umweltfreundlichen Anlage erfolgte von den bewährten Clever-Bau-Spezialisten (Bauberatung, Einreichplanung, Behördenwege, Baukoordination, Bauführung, Bauphysik, statische Berechnungen, Fertigstellungs-Bestätigungen, Generalunterneh-

mung), während als Finanzierungs-partner die regionale Raiffeisenbank das Projekt abrundete.

E-Autos ein wahrer Hit

Spezieller Anziehungspunkt beim „Tag der offenen Tür“ war natürlich auch das Angebot, verschiedenste E-Autos testen zu können. Mit dem Tesla, E-Golf, Hyundai Kona und Renault Zoe standen unterschiedliche Modelle zur Wahl und viele Besucher konnten sich über deren Leistungsfähigkeit ein Bild machen. •

- Gas - Wasser
- Heizung - Lüftung
- Industrie- und
- Anlagentechnik

Installationstechnik GmbH

Sportplatzstraße 6, A-8544 Pöfing Brunn, Tel.: 03465/20902-12, www.ewl-installationstechnik.at

WÄRME UND STROM AUS HOLZPELLETS

BURKHARDT
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen!

ENERGIETECHNIK . BLOCKHEIZKRAFTWERKE . HOLZVERGASER . NAHWÄRME

Burkhardt GmbH . Kreutweg 2 . D-92360 Mühlhausen . www.burkhardt-energy.com

DIE KRAFT AM LAND

Clever Bau

Gleinstätten

Tel.: 03457/2208-1101

www.cleverbau-gleinstaetten.at